

Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 M., durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr 52.

Samstag, den 5. April 1890.

51. Jahrgang.

Waiblingen. Fahrnis-Verkauf.



Frau Oberamtsrath Dr. Fellstädter
Witwe verkauft am nächsten
Dienstag, den 8. d. Mts.
von Vormittags 8 1/2 Uhr an
in ihrer Wohnung folgende Fahrnis gegen

sofortige baare Bezahlung:

Mannskleider, Betten, größerer Vorrath an Küchengeräth, ins-
besondere Glas und Porzellan, Schreinwerk, Fahr- und Wand-
geschirr, und allerlei Hausrat, worunter namentlich 1 schöner
Regulator 2c. 2c.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 2. April 1890.

Der Beauftragte

Gemeinderat: Knöringer.

Waiblingen.
Ewigen und dreiblättrigen

Kleesamen,

sorgfältig gepulvt und von Kleeseide gereinigt, empfiehlt in guter, keim-
fähiger Ware

Gottlob Villinger.

Waiblingen.

Krieger-Verein.

Samstag, den 5. April

Abends 8 Uhr

General-Versammlung im Lokal.

Tages-Ordnung.

1. Rechenschafts-Bericht.
2. Entlastung des Vorstands.
3. Neuwahl des Vorstands und Ausschuss.
4. Besprechung über verschiedene längst gefasste Vereins-
beschlüsse, und Beisehung derselben in die Statuten.

Vollzähliges Erscheinen hofft

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, einem hiesigen sowie auswärtigen Publi-
cum ergebenst mitzutheilen, daß ich das

Gips-Handwerk

nun auf eigene Rechnung betreibt und wird es mein Bestreben sein meine
werthen Auftraggebern durch gute Arbeit und möglichst billigen Preisen
zu befriedigen.

Achtungsvoll

Karl Schultheiß, Gips-Handwerk.

Frischer

Feld- und Baugips

ist stets zu haben bei

Obigem.

Grösste Auswahl!!

Filz-Hüte in diversen Farben von M. 2.50 an,
fest und weich.

Seiden-Hüte (Hochzeits-Hüte) à M. 6.50.

NB. (Keine umgearbeitete, welche à 3 M. verkauft werden.)

Confirmanden-Hüte à 2 M. in guter
Waare.

bei W. Stattmann 26 Rothebühlstr. Stuttgart,
nächst Inf.-Kaserne.

Waiblingen.

Zur Aussaat empfehle ich seideseitigen ewigen
und dreiblättrigen



Kleesamen

Erbsen, Bohnen, Linsen, Wicken,
acht virginischen Pferdezaunmais,
doppelschurige Esparsette, sowie
Grassamen für nasse und trockene Wiesen.

Bei sämtlichem Saatgut garantiere ich für Reinheit und Keimfähigkeit.

Gottlob Weiß.

Waiblingen.

Hochzeits-Einladung.

Freunde, Verwandte und Bekannte, welche wir nicht
persönlich laden konnten, laden wir zu unserer
am Ostermontag den 7. April
im Gasthaus zum Adler stattfindenden

Hochzeits-Feier

freundlichst ein.

Der Bräutigam: Christian Geist

Die Braut: Luise Hof.

Waiblingen.

Hochzeits-Einladung.

Alle Freunde und Bekannte, welche wir nicht per-
sönlich einladen konnten, laden wir zu unserer am

Ostermontag den 7. April

im Gasthaus z. Löwen stattfindenden

Hochzeits-Feier

freundlichst ein.

Der Bräutigam: Immanuel Schaal.

Die Braut: Friederike Rähle.

Waiblingen.

Von morgen Sonntag an hat
vorzügliches



Glas- und
Flaschenbier

im Ausschank, wozu freundlichst ein-
ladet



Karl Winkler
zum Blümle.

Waiblingen.

Wer sich hat schreiben lassen zum

Zuckerrübenbauern

möchte seinen Samen samt Alfordschein am nächsten

Mittwoch und Donnerstag

bei mir abholen, auch diejenigen, die die Maschine bestellt haben, möchten
ihre Alfordscheine abholen, und zugleich ihre Acker herrichten, da die
Maschine in den nächsten Tagen ankommt.

Friedrich Weßbauer.

Waiblingen.

Empfehlung.

Für jetzige Gebrauchszeit empfehle ich sämmtliche Artikel als **Druckfatten, Blousen und Schürzen**, besonders mache ich auf ganz schwere **Hosenzuge** aufmerksam.
A. Schwarz Ww.

Spezialität:

In **Schürzen** für Frauen und Kinder, ferner fertige **Hosen, Blousen u. Hemden** in weiß und farbig, **Taschentücher, Kragen und Cravatten, Vorhangstoffe, Tisch- & Komodendecken** zu den billigsten Preisen.

A. Schwarz We.

Großheppach.

Schuhwaaren-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl **Frauentiefel**, geschürte und mit Zug, **Hauschuhe** in Leder, **Plüsch, Stramin und Lasting**, **Mannstiefel** für **Sonn- und Werktag**, **Töchter- und Kinderstiefel** mit **Knopf und geschürt**.

Besonders aufmerksam mache ich auf meine

Werktagstiefel.

Da meine Waare schon 16 Jahre lang als gute Waare bekannt ist, so kann ich jede **Garantie** leisten.

Um meiner auswärtigen Kundschaft es bequem zu machen, werde ich von jetzt an, **Jemand** von meinem Geschäft zu Ihnen schicken um die **Reparaturen** abzuholen, auch wird er zugleich neue Waare mit sich führen, daß **Ihner** bei Bedarf der Weg **erspart** bleibt.

Ich hoffe, daß meine Kundschaft dieses mit **Freuden** begrüßen wird, dagegen wünsche ich, daß Sie mich bei Ihren **Bekanntem** recht **empfehlen** werden.

B. Linder, Schuhmacher.

Waiblingen.

Auf Ostern und Konfirmation

verkaufe ich zu äußerst billigen Preisen

- Weiße Hemden
- Farbige Hemden
- Unterleibchen
- Frauschürzen
- Schürzenkleidchen
- Kinderkittel
- Kindertrieler
- Frauenstrümpfe
- Kinderstrümpfe
- Socken
- Hosenträger
- Corsetten
- Taschentücher
- Serrenkragen
- Deckelklipse
- Cravatten
- Seid. Schälchen
- Seid. Tüchle
- Tüll-Varben
- Perlkragen
- Broschen
- Ringe
- Haarfedern

Karl Klenk.

Waiblingen.

Prima

Wagensett

sowie einige Sorten gelbes harzreiches

Maschinenöl

ist zum **Fabrikpreis** zu haben bei **Jm. Schöffel.**

Waiblingen.

Bei Magenleiden

verkäume niemand, meinen Magen-
zucker zu nehmen, unentbehrlich bei **Mangel an Appetit, Magenweh und Magenkrampf.**

Zu haben in Paqueten à 25 J
Fr. Kayser.

Die holländische

Kaffee-Brennerei

H. Disquè & Co. Mannheim empfiehlt ihre unter der Marke

„Elephanten-Kaffee“

so beliebten und hochfeine Qualitäten
f. Westindisch-Mischung p. 1/2 K. M. 1.60
f. Menado " " " " 1.70
f. Bourbon " " " " 1.80
extraf. Mocca " " " " 2.-

Gebrannt nach **Dr. von Liebig's** Vorschrift und neu verbesserter Brennart, wodurch das **Verflüchtendes Aroma** absolut unmöglich.

Kräftig & fein im Geschmack Große Crispark.

Nur acht in Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ versehen, von 1, 1/2 und 1/4 Pfund.

In Waiblingen:

A. Dollmer Wwe. und Karl Klenk,

In Winnenden:

Jul. Bolz,

M. Sommer Wwe.

In Endersbach:

C. Scheuthe.

3u

Konfirmations-Geschenken

geeignete Artikel in

Gold, Silber, Granaten

und

Korallen

nur neueste Muster bei wirklich billigen Preisen

empfehl

Karl Munz, Goldarbeiter

Stuttgart 5 Hirschstraße 5,

gegenüber dem Gasthof zum Hirsch.

Wegen Aufgabe des Ladens

vollständiger Ausverkauf

der ihrer Güte wegen seit Jahren bekannten

Schuhwaaren

für Herren, Damen und Kinder.

Sowohl für **Private** als auch für **Wiederverkäufer** eine seltene Gelegenheit die besten **Schuhwaaren** zum billigsten Preise zu erwerben.

Auch die noch gut erhaltene

Ladeneinrichtung

ist zu verkaufen

H. Oppenheimer

Stuttgart Münzstraße

Brautwein,

versendet in feiner Waare von 50 Pfennig an per Liter. Preislisten und Muster franko

Do. Gässler, Vorholz Post Brugg, Aigün.

Waiblingen.

Frisch angekommenen

Portland- und Roman-Cement

empfehl bestens **Heinrich Pfander,** neue Bahnhofstraße.

Billiger als Ausverkäufe.

Eine Partie **Buckskin** zu **Herrn- und Knaben-Anzügen** geeignet, in hell und dunkel 130-140 cm breit von **M. 2.40** per Meter an.

Muster stets gerne franco zu Diensten.

Stuttgart. **H. Herion.**

Untere Königstr. 18.

= An **Soan-** und **christlichen Festtagen** bleibt das Geschäft geschlossen. =

Woll- und Baumwoll-Garne

Reinwollene Nestgarne per gewogenes **Pfund M. 2.-** sowie alle wollenen **Strickgarne** in bester Qualität, sowohl in **echt naturbraun** als in **farbig**.

Bigogne in guter Qualität **Baumwollgarn** von **90 Pf.** per gewogenes **Pfund** an

Muster franco.

Stuttgart. **H. Herion.**

Untere Königstr. 18.

An **Sonn-** und **christlichen Festtagen** bleibt das Geschäft geschlossen.

Wer Husten hat

versuche die seit Jahren bewährten & hochgeschätzten

Spitzwegerich-Bonbons und Spitzwegerich-Brust-Saft.

Alleinige Niederlage in Waiblingen bei **Karl Klenk.**

Holland-Amerika

Niederländische Dampfschiff
Amerikanische Gesellschaft.

Linie Nord-Amerika

Abfahrt jede Woche nach **NEW-YORK.**

Linie Süd-Amerika

Abfahrt jeden Monat nach **Montevideo und Buenos-Ayres.**

Die prachtvollen I. Klasse Dampfer haben ausgezeichnete Einrichtungen für I. II. und III. Klasse Passagiere.

Rascheste Beförderung, Vorzügliche Verpflegung, Billigste Preise.

Nähere Auskunft erteilen: **Die Direktion in Rotterdam, Die General-Agenten:**

Langer & Weber, Heilbronn.

Hermann Anselm & Co., Stuttgart

sowie deren Agent

Gottlob Weiß, Waiblingen.

Der Osterhase

Ich freu' mich auf das Osterfest,
Da kommt der Osterhase,
Sucht sich ein Plätzchen für sein Nest
Im grünen Ohergrase.

Er baut es aus und legt hinein
Viel buntbemalte Eier,
Auch Osterlämmchen nett und fein
Zur frohen Festesfeier.

Da jubeln dann in heller Lust
Die hochbeglückten Kinder,
Vor Freude jubelt in der Brust
Der Eltern Herz nicht minder.

Der Vater sorgt nach altem Brauch
Für seiner Kinder Freude,
Doch Umschau muß er halten auch
Nach einem Festtagskleide.

Wo kauf ich denn ein Osterkleid?
So fragt der Vater Franz sich,
Ei nun! es ist ja nicht so weit
Zur Goldnen Zweiundzwanzig.

Konfirmations-Anzüge in großartiger Auswahl zu
8, 10, 12, 14, 16—36 A

Anzüge und Ueberzieher von vorzüglichem Sit,
elegante Façons und in den neuesten Dessins von
14, 16, 18, 20, 22, bis 55 A

Hosen, Hosens und Westen, Joppen zc. zc.
Sämtliche Arbeiterjachen zu Spottpreisen.

Specialität:

Knaben-Anzüge

in der großartigsten Auswahl und zu bekannt billigen
Preisen.

Anfertigung nach Maß.

Ausverkauf der noch vorhandenen Damen- und Mäd-
chen-Konfektion zu jedem nur annehmbaren Preise.

„Goldne 22“

Concurrenz-Verein
nur allein

22 Rothebühlstr. 22
nahe dem alten Postplatz.

Waiblingen.

Für jetzige Verbrauchszeit empfehle ich best gereinigten ewigen
und dreiblättrigen

Kleesamen, Grassamen, Wicken, Erbsen und Linsen

in nur guter Waare

Friedrich Pfander.

Fritz Schöninger,

1 Marktstraße 1, Stuttgart,
empfehle sein neu sortirtes Lager in

Damen-Konfektion

für die Frühjahrs-Saison:

Jaquets, Mantelets, Prome-
nades, Radmäntel,

Regenmäntel, Kindermäntel zc.

in allen Neuheiten der Saison aus nur besten Stoffen,
eleganter, solider Ausführung nach neuesten Berliner Modellen.

Durch Uebernahme grosser Fabrik-
lager-Bestände kann ich ganz enorm billige
Preise einräumen!!!

Fritz Schöninger, 1 Marktstr. 1, Stuttgart.

Waiblingen

Geschäfts-Empfehlung.

Auf kommende Saison empfehle ich mein gut sortirtes
Lager in sämtlichen

Schuhwaaren,

besonders Konfirmationsstiefeln jeder Art
bei billigen Preisen. Hochachtungsvoll

Adolf Schmied, Schuhgeschäft.

Niederlage bei Herrn Kaufmann Alent Weinsteinerthor
Reparaturen werden billig und solid besorgt.

Hamburger Kaffee,

Fabrikat, kräftig und schön schmeckend,
versendet zu 60 Pfg. und 80 Pfg.
das Pfund in Postkolli von 9 Pfund
an zollfrei

Ferd. Rahmstorf,
Ottensen bei Hamburg.

Waiblingen.

Empfehlung.

Herren- und Frauenkleider
sowie auch wollene Halstücher & Teppiche
werden schön und pünktlich hemisch ge-
waschen und wieder wie neu hergerich-
tet. Billige Preise schnelle Bedienung.
Jakob Lanferrer, Tuchsch. bek. Hummel
auf dem Wasen.

Waiblingen.

Feld- und Baugips

Stets in frischer Ware empfiehlt
Karl Winkel, Stipsier.

Von verill. Autoritäten bestens empfohlen!



empfehle ihre durch
natürliche Gährung
hergestellten
Schaumweine.

Generaldepöt
für Württemberg u.
Hohenzollern:
Joh. Conr. Reihlen
in Stuttgart.

Paris 1889: Diplôme d'honneur.

In un. mech. Bunt-
weberei werden fleißige
solide

Mädchen

zum Webenlernen ange-
nommen

Clas & Comp.
Cannstatt a. U.

Waiblingen.
Ein schönes Sommerges

Logis

hat sogleich oder bis Jakobi zu ver-
mieten.

Desgleichen ein Logis mit
2 Zimmern
nebst Zugehör bis Jakobi.

G. Hezel, Stipsier.
Auch hat Obiger 2-3 Eimer
Most zu verkaufen.

Waiblingen.

Wohnung zu vermieten

Die Parterrewohnung, sowie
den 1. Stock mit je 5 Zimmern so
gleich und der 2. Stock bis Jakobi
im Hoferschen Hause ist um billigen
Preis zu vermieten.
Näheres im 3. Stock.

Stuttgart.

Seiden- Hüte

Filz-Hüte Strohüte

in größter Auswahl empfiehlt
W. Klumpp, Hutmacher,
Hirschstraße 5.

Schw. Gmünd.

Pfandscheine, Pieler und auch gewöhnliche

Forderungen
kauft stets gegen baar

D. Sternglanz
beim Vereinshaus.

Waiblingen.

Große Auswahl

Kinder- Wagen



empfehle billigst

Louis Käfer
Drechsler.

Einige Eimer alten

Wein

sind unter Garantie der Reinheit zu
verkaufen
Näheres bei der Expedition.

Überzüge

in größter Auswahl
Bei sehr billigen Preisen,
unter Garantie, empfiehlt

Carl Munz, Goldarbeiter,
Stuttgart Hirschstr. 5,
gegenüber dem Gasthof z. Hirsch.

Wichtig für Schweiß- fuß Leidende.

Von meinen rühmlichst bekannten
Fischweißsohlen in dem Strumpfe zu
tragen, die den Fuß beständig trocken
erhalten und in den engsten Schuhen
zu benutzen sind, hält für Waib-
lingen und Umgegend allein auf Lager:
Herrn G. Kaufmann jun.

Preis per Paar 50 Pf. 3 Paare
1 M. 40 Pf. Wiederverkäufer Rabatt.
Frankfurt a. D. Robert v. Stephani.

ganz billige
sehr Preile!

Carl Robert, Stuttgart, Marktstr. 11, Ecke der Carlstr., Herrenkleiderfabrik gear. 1839.
empfehlen sein reichhaltiges Lager in **Joppen-Anzügen, Jaquet-Anzügen, Gehrod-Anzügen, Hochzeits-Anzügen, Confirmanten-Anzügen, Knaben-Anzügen, Hosen, Joppen** etc. etc. in den billigsten bis zu den feinsten Genres in nur selbstverfertigter solider Waare. Großes Stofflager zur Anfertigung nach Maß. Klackappen zu jedem Stück.

Anwahl-
führung
bedürfnisse

Neustadt.
Am Ostermontag
Tanzunterhaltung



wozu freundlichst einladet
Paul Gruber, z. Löwen.

Neustadt.
Am Ostermontag findet
musikalische Unterhaltung
bei ausgezeichnetem
Lagerbier
statt, wozu freundlichst einladet
Brodbeck, z. Bahnhof.

Segnach.
Ostermontag
Tanzunterhaltung



bei
Mergenthaler z. Krone.
Waiblingen.
Für die Ulmer Kasern
Bleihe nimmt

Bleichgegenstände
entgegen
Gust. Dezner.
Cannstatt.
Prima

Futter-Malzkeime
wieder ganz frisch eingetroffen em-
pfehlen billigst, sowie
Dung-Malzkeime
vorzüglich "zum Kartoffel-
stücken" wesentlich billiger
Gebrüder Mayer
Rosenaufstraße 6.

Stuttgarter
Fournirhandlung.
Ede Olga- u. Umlandstr. 3. Eppinger.
Zeit 15 Jahren bestens bewährt!
Rein Geheimmittel.
Oberstabsarzt und Physikus
Dr. G. Schmidt's
„Gehör-Oel“
heilt schnell und gründlich temporäre
Taubheit, Ohrenfluss, Ohrenschmerzen, selbst
in den ältesten, hartnäckigsten Fällen.
— Das lästige **Ohrensausen**,
sowie leichte **Schwerhörigkeit** sofort
beseitigt, wie tausende Originalatteste
beweisen. Preis à Flasche 3 Mk. 50
Pf. In **Wien** nur echt mit Schutz-
marke in Apotheker
C. Landner's Engel-Apothek Wien I,
Haupt-Depot in der Hof-Garnison-Apothek
in Stuttgart.
General-Depot in Schwab. Gmünd bei
Apoth. Müller, Obere Apotheke.

Waiblingen.
Von Selbe gereinigten ewigen
und dreiblättrigen
Kleesamen
empfiehlt in ganz frischer Ware
billigst
Gust. Dezner.

Waiblingen.
Zur **Wofsbereitung**
empfehle neu angekommen
Samoa-Corinthen
sowie alles dazu Erforderliche billigst
Gust. Dezner.

Waiblingen.
Flaschenbier
zu 12 und 18 1/2 die Flasche aus
der Lindenmayer'schen
Brauerei Stuttgart empfiehlt
Max Lehenauer
Spezereihandlung,
410 Schmidenerstraße.

Gebrüder Walcker
in **Ludwigsburg**
empfehlen
Brause-Simonade
Citron & Himbeer
die kl. Flasche incl. Flasche zu 25
ohne „ „ „ „ 20
"Wirt" und "Wiederver-
käufer erhalten Rabatt.

Fertige Säcke
aus Hanf; 1/2 und 1/1 Jure
Hanfzwilch, roh und gefärbt,
Blauleinen, Grünleinen,
 Pferdedecken-Drill
 und glatte Strohsackzeuge
Packtücher, Puchtücher,
Sehtücher, Wildtücher,
zu Ausnahmepreisen
Nette von
weißleinen, Halbleinen,
„ und rohe Baumwolltücher
„ Bettlamaste, Bett-drill.
Bett- und Schürzen-Zeuglen
Handtücher für Küche u. Zimmer,
Tischtücher, Tischdecken,
Hervietten, Cassentücher,
Cassentücher weiß und farbig
in reichster Auswahl in der
Leinwand-Halle
von
Wilhelm Mohr
Stuttgart
75 Hauptstätterstraße 75
an der Pferdebahn-Haltestelle
Ede Lübinger- u. Hauptstätterstraße.

Cannstatter Loose
Hauptgewinn 25 000 Mark
Ziehung 10. April
2 Mark per Stück
sind zu haben bei
C. F. Bud.

Verschiedenes.
Wilhelmshaven, 24. März. Ein für die Weiterent-
wicklung unserer jungen Marine höchstbedeutendes Ereignis vollzog sich
heute auf der kaiserl. Werft: die Kiellegung des einen der großen vom
Reichstage im Jahre 1888 bewilligten **Riesepanzer (D)**.
Aus diesem Anlaß hatte sich, wie dem Hann. Cour. geschrieben wird,
der soeben zum Kontre-Admiral beförderte Oberwerftdirektor v. Pawelsz
mit den Ressortdirektoren und Ingenieuren, sowie mehreren Offizieren
kurz nach 11 Uhr an dem eigens für diesen Bau vergrößerten Helling
eingefunden. Nachdem sie Aufstellung genommen, hielt der Oberwerftdi-
rektor eine der Bedeutung der Feierlichkeit angemessene Ansprache, die
in einem dreimaligen Hoch auf den Kaiser ausklang. Von 20 festlich
gekleideten Schiffszimmerleuten wurde dann die erste große Stahlplatte,
mit Flaggen- und Blätter schmuck versehen, an ihren Platz gebracht und
dieser ersten halb weitere Platten angefügt. Die Kosten dieses Panzer-
schiffes sind auf 9 300 000 M veranschlagt. Diese Panzer werden die
größten der deutschen Marine sein. Jedes der Schiffe soll eine Länge
von 115 Meter, eine Breite von 19 1/2 Meter und einen Tiefgang von
7,4 Meter erhalten. Der Rauminhalt soll 10 000 To. betragen; die
Fortbewegung wird durch zwei dreizylinderige Expansionsmaschinen geschehen
die dem Panzerschiff eine Geschwindigkeit von 15 1/2 Seemeilen in der
Stunde verleihen. Zur Armierung der Türme sind Panzergeschütze
schwersten Kalibers, ähnlich den Küstengeschützen (28 Zentim.), bestimmt.
Mit der Herstellung der Geschütze wird in diesem Sommer begonnen.

Wie Prof. Schweningers Bismarcks Leibarzt geworden ist, darüber
gibt nachstehende kleine Geschichte, die jetzt in Berliner Blättern wieder
erzählt wird, Aufschluß. Eine große Plage war für den Kanzler das
Zipperlein und Nervenreizen, das noch dadurch besördert wurde, daß er
viel arbeitete, gut und viel aß und trank und sehr stark rauchte. Kein
Arzt konnte ihm helfen, bis der Bayer Dr. Schweningers kam. Dieser
sah ihn im eilendsten, beinahe hoffnungslosen Zustande. Er fragte den
Patienten, der fürchterlich stöhnte, nach seinem Vorleben aus. Diese
Frage wurde Bismarck zu dumm und er verbat sich das. „Dann“
erwiderte der Arzt, „müssen Sie sich schon einen Tierarzt kommen lassen, der
braucht seine Patienten nicht zu fragen.“ Bismarck war über diese
schlagende Grobheit zuerst ganz verduht, dann lachte er trotz der Schmer-
zen und behielt den groben Bayer bis zum heutigen Tage. Schweningers
war der einzige Mann, der Gewalt über Bismarck hatte.

Unthat eines Tollens. Aus **Sollub**
(Kreis Strasburg in Westpreußen) wird gemeldet: Im Dorfe Wolla hat
sich ein schreckliches Unglück ereignet. Dort verheiratete sich — wie dem
„Ges.“ gemeldet wird — kurz nach Neujahr der älteste Sohn des Köth-
ners Raboczynski mit einem hübschen jungen Mädchen aus dem Arbeiter-
stande. Unter den jungen Eheleuten herrschte stets das größte Einver-
nehmen. Ungewöhnliches Kreischen und Lärmen weckte nun in einer der
letzten Nächte die in der angrenzenden Wohnung schlafenden Einwohner;
doch da bald Ruhe eintrat, schliefen sie wieder ein. Ahermals wurden
sie durch lautes Aufschreien gestört und wieder verstummte Alles. Morgens
sah man die Thür verschlossen, und da jedes Klopfen vergebens war,
drang man gewaltsam ins Zimmer. Dort wurde den Eintretenden ein
schrecklicher Anblick zu Teil. Schnarchend lag der Gemann, mit Blut
besudelt und Schaum vor dem Munde neben seinem todtlen Weibe. Das
Bett war zerrissen, die Brust zerstückt. Ob zwar hatte man es mit
einem Feinsinnigen zu thun. Weitere angelegte Untersuchungen ergaben,
daß der Gemann vor kurzer Zeit von einem Hunde gebissen, und daß
in dieser verhängnisvollen Nacht die Tollwut zum Ausbruch gekommen
war. Nach heftigem Kampfe wurde der Mann überwältigt; bald darauf
starb er.

(Ein kleiner Junge kaufte in einem Bäckerladen in **Röln**
5 Pfg. Nöggelchen (Bröden). Bald darauf erschien der Kleine wieder
und kaufte noch vier Stück. „Hat's geschmeckt?“ fragte der Bäckermeister
den Jungen. Dieser antwortete jedoch nicht und verließ nachdem er eine
Zwanzigpfennigstückchen auf die Theke gelegt, eilhaft den Laden. Nach
einer Zeit stand der Bäckermeister vor seiner Hausthür, als der betreffende
Kleine vorbeiging und dem Meister zuzief, daß er nun ab r „Pech“ ge-
habt. Der Bube erzählte dem Bäcker in echt kölnischer Mundart, daß
er auf dem Waidmarkt ein 5 Pfennigstück gefunden; er habe dafür das
erste Nöggelchen gekauft. Als er dieses verzehrte, habe er auf etwas
„hartes“ gebissen und ein kleines Zwanzigpfennigstückchen gefunden. Halt,
habe er gedacht, jetzt spulirst du weiter und kaufst dir für die Zwanzig-
pfennig vier neue Nöggelchen — „aber et wor geloge.“ Schloß der Junge
„et wor lo Geld mieh bin!“

(**Der kuriose Speisezettel**.) Ein Bäckerlein in
einem Restaurant, in dem sich eben eine Bittergesellschaft produziert, esrig
das Programm derselben studieren. — Kellner: Was belieben's zu speisen?
Bauer: Ja, wenn ich das wüß! Auf dem ganzen Zettel da steht ja
kein vernünftiges Essen. — „Frühlingsaloden.“ „Alpengrüb.“ halt „
Ganjerl“ mit Bitterbegleitung, das wär' endlich noch was Nützes, aber
statt der Bitterbegleitung wär mir a Sauerkraut schon lieber dazu.

Zweites Blatt.
Redaktion Druck und Verlag von C. F. Bud in Waiblingen.